

	<p>Objekt: Kantenrädchen</p> <p>Museum: Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de</p> <p>Sammlung: Einsatz von Pferden in den Bereichen Arbeit, Sport und Freizeit</p> <p>Inventarnummer: 2013-29</p>
--	--

Beschreibung

Kantenrädchen aus Metall mit einem Holzgriff, von der Firma Mues hergestellt. Das Kantenrädchen ist ein Hilfsmittel, das erlaubt, saubere gerade Nähte auszuführen. Seine spitzen Zähnen zeichnen im Leder genau die Einstichfolge der Ahle vor.

Das Kantenrädchen war in Besitz von Sattler Wilhelm Erpenbeck, geb. 01.08.1935. Er hat 1950 seine Lehre als Sattler und Polsterer bei der Firma Pumpe in Warendorf begonnen und war später von 1973 bis 1999 Sattler im NRW-Landgestüt Warendorf. Während der Zeit als Sattler am Landgestüt Warendorf und darüber hinaus hat er auch privat für das Reitsportgeschäft Diekhans (das Geschäft existiert heute nicht mehr, in Münster gab es das Reitsportgeschäft von 1988 bis 2003 an der Aegidiistr. 33) als Sattler gearbeitet. Herr Erpenbeck hat in seinem Keller eine kleine Sattler-Werkstatt eingerichtet. Von dem Geschäft Diekhans wurden ihm die Sattlerwerkzeuge (neben dem Kantenrädchen noch das Halbmondmesser, 2013-27; der Sattlerhammer, 2013-28; den Scheibenschneider, 2013-37, und zwei Locheisen, 2013-38a-b) gestellt, die Herr Erpenbeck im Februar 2013 dem Westf. Pferdemuseum geschenkt hat.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall & Holz

Maße:

3,5 x 27,5 x 3 cm (H x B x T)

Ereignisse

Hergestellt wann 1901-1950

wer

wo

Wurde genutzt wann

wer

Wilhelm Erpenbeck (Sattler) (1935-)

wo

Schlagworte

- Leder
- Lederbearbeitung
- Sattler
- Sattlerhandwerk
- Werkzeug